

In dem Vortrag von Prof. Bridges, ging es um Roboter, künstliche Intelligenz, und die Ideen davon in den 19. Jahrhundert. Obwohl sie meistens um dieser Zeitraum gesprochen hat, ging es in ihrem Vortrag nicht nur darum. Sie hat auch um Schach-spielende Computer und die modernen Möglichkeiten künstliche Intelligenz gesprochen. Schach und andere Strategiespielen sind bestimmt wichtige Fähigkeiten für die künstliche Intelligenz.

Strategiespielen folgen regeln, brauchen ein Blick auf dem Verstand des Gegenspielers, und benutzen eine Form von Kreativität. In diesem Sinn spiegelt die Fähigkeit, Strategiespielen zu spielen, „denken“ wider. Es gibt aber andere Möglichkeiten von KI, zum Beispiel autonome Autos, also Strategiespielen sind nur ein Teil von der Technologie. Die KI entwickelt immer weiter, und es gibt natürlich beide Vorteilen und Nachteilen. Meiner Meinung nach müssen wir immer noch an Gefahr von KI und Computertechnologie aufpassen, obwohl ich hoffe, dass sie nützlich in unseren Leben werden können.

Neulich Entwicklungen der KI sind immer größer. Laut ein Artikel aus „PC Magazin“ „wird Künstliche Superintelligenz vielleicht erst in ein paar Jahrzehnten eine Technikrevolution auslösen.“ Zum Beispiel hat eine Firma eine Computerprogramme gebaut, die drei wichtige Strategiespiele selbst gelernt hat, insgesamt Schach. Diese Programme, die „Alpha-Zero“ heißt, ist ganz in Mode. Viele Artikeln werden neulich darüberschrieben. Laut ein aus der „Frankfurter Allgemeine,“ habe diese Programme nur in vier Stunden Schach so gut gelernt,

dass es gegen die zweite-beste Programme gewinnen könne. Daraus kommt natürlich keine Gefahr, aber das stimmt nicht bei der KI, die autonome Autofahren möglich macht.

Autonome Autos sind ein kontroverses Thema. Einerseits sehen manche die Potenziell für KI Umfälle zu vermeiden. Ein Artikel aus der „Welt“ voraussetzt, „So könne vorhergesagt werden, wie sich beispielsweise ein Radfahrer weiterbewegen wird, den das Auto erkannt hat.“ Sie denken es ist möglich, dass einen Tag Maschinen besser als Menschen damit werden.

Andererseits stimmt das im Moment sicher nicht. Autonome Autos haben Umfälle gehabt, insgesamt die, die Menschen wahrscheinlich nicht gehabt hätten. Ein Artikel aus der PC-Magazin beschreibt ein: „Im Mai 2016 fuhr ein Tesla S im Autopilot-Modus laut Unfallberichten ungebremst unter den Anhänger eines querenden Lkw.“ Es gibt natürlich andere Beispiel, wann autonome fahrende Autos Umfälle gehabt haben. Meine Perspektive aus ist es nur im Moment eine zukünftige Potenziell, dass Autos sicherer als Menschen werden. Im Moment ist es mir klar, dass Menschen besser identifizieren und entscheiden können.

Obwohl KI existiert und viel Gutes machen kann, hat die Entwicklung davon einen weiteren Weg zu gehen. Sie kann neue Strategien, besonders bei Strategiespiele, entwerfen, aber sie kann nicht immer Autos, Fahrräder usw. richtig identifizieren. In der Zukunft ist es möglich, dass künstliche Intelligenz unsere Leben einfacher und sicherer machen werde. Im Moment allerdings ist KI irgendwas, dass wir immer noch daran aufpassen müssen.

Quellen

„Ein Terminator muss keine Hollywood-Fiktion bleiben,“ Die Welt

<https://www.welt.de/wirtschaft/article173257918/VW-Forscher-warnt-vor-Gefahren-kuenstlicher-Intelligenz.html>

Künstliche Intelligenz: Gefahren und Chancen, PC Magazin

<https://www.pc-magazin.de/ratgeber/kuenstliche-intelligenz-gefahren-chancen-report-3198652.html>

Schlauer Computer spielt Weltklasse-Schach – nach nur vier Stunden, Frankfurter Allgemeine

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kuenstliche-intelligenz-in-4-stunden-zum-weltklasse-schach-15330791.html>